

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20220768**

Status: öffentlich
Datum: 18.03.2022
Verfasser/in: 66 21 (19 24)
Fachbereich: Tiefbauamt

Bezeichnung der Vorlage:

Sachstand gefährliche Verkehrssituation auf der Herner Straße

Bezug:

Anfrage der Fraktion Die Linke in der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Mitte vom 02.12.2021 (TOP 6.5, Vorlage Nr. 20213907).

Beratungsfolge:

Gremien:
Bezirksvertretung Bochum-Mitte

Sitzungstermin: 07.04.2022
Zuständigkeit: Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Mitte vom 02.12.2021 wurde durch die Fraktion Die Linke wie folgt angefragt:

In der Bezirksvertretungssitzung am 19. August 2021 hat die Verwaltung die gefährliche Verkehrssituation auf der Herner Straße bestätigt und eine Prüfung zugesichert, „ob und welche Genehmigungen unter welchen Auflagen erteilt werden können oder versagt werden müssen“ (Vorlage: 20212298). Bisher hat sich die Verkehrssituation auf der Herner Straße nicht verbessert, sondern ist aus Sicht der Anwohner:innen noch gefährlicher geworden.

Dazu fragt DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Mitte an:

- 1. Was hat die Prüfung der Verwaltung ergeben?*
- 2. Welche Maßnahmen wurden zur Entschärfung der gefährlichen Verkehrssituation ergriffen bzw. sind geplant?*

Antwort der Verwaltung:

1.

Das laufende Baugenehmigungsverfahren ist bisher noch nicht abgeschlossen. Ein Termin für den Abschluss kann bisher noch nicht sicher benannt werden, da er auch von nicht durch die Stadt Bochum zu vertretenden Faktoren im Verlauf des Verfahrens abhängt.

2.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Verkehrssituation durch das Baugenehmigungsverfahren gelöst wird. Anpassungen an der Infrastruktur sind daher bisher nicht vorgesehen.